

Launenhaftigkeit eines Kollegen

Beitrag von „Palim“ vom 1. Juni 2025 10:40

Für einige Hochbegabte ist es z.B. ein Krampf, monotone Übungen machen zu müssen, wie Schreibübungen.

Für andere ist es das Üben selbst. Gehören sie nicht zu denen, denen das 1x1 zufliegt, haben sie wirklich Schwierigkeiten, es zu lernen. Nach diesem Muster findet man viele weitere Beispiele.

Für die Lehrkraft sieht es nach Unlust und Unvermögen aus, die grundsätzlichen Sachen müssen gelernt werden und werden eingefordert oder erneut zur Übung gegeben, weil die Ergebnisse schlecht sind. Setzt sich dies fort, hat ein hochbegabtes Kind mit diesen Herangehensweisen (seinen und denen der Schule) schlechte Karten.